

## **Tätigkeitsbericht 2023**

### **Hoffnung auf einen besseren Morgen**

**Nach vielen Jahren war es im Jänner 2023 wieder soweit. Ich durfte nach Kalkutta fliegen. Helmut Lechtaler, Filmemacher und Astrid Kofler, Journalistin waren unterwegs für einen Film über Südtrioler Hilfsprojekte in Nepal und Indien. Es war für mich ein Geschenk, als die beiden sagten sie kämen auch nach Kalkutta um unsere Projekte zu filmen.**

**Natürlich wurden alle Kosten, von Visa bis Flug sowie Unterkunft von mir selbst bezahlt.**

**Mit meinem Vertrauenspartner, Mathew George, den ich nun seit 20 Jahren kenne und zusammenarbeite, gibt mir täglich Infos über unsere Projekte, was benötigt wird, er schickt alle Abrechnungen für jeden Rupie.**

**Aber direkt vor Ort zu sein, den Duft dieses Landes zu riechen, die Hektik der Stadt, der Wirrwarr von Menschen, das Eintauchen in eine völlig andere Welt, ist dann doch wieder etwas Anderes. Etwas was man mit Worten nicht beschreiben kann.**

**Helmut Lechtaler und Astrid Kofler waren sehr bewegt von unserer Arbeit, von unserem kleinen Verein, was wir alles auf die Beine gestellt haben.**

**Ich möchte sie einladen, den Film, der über die RAI ausgestrahlt wurde: „Hoffnung schenken heute“, anzusehen. Auf unserer Homepage finden sie den Film über unsere Projekte.**

**Der Film nimmt sie mit, auf eine Reise zu unseren Projekten. Der Film lebt und man ist mitten im Geschehen.**

**Ich war sehr dankbar in Kalkutta bei unseren Projekten unterwegs zu sein, denn die Arbeit vor Ort zu sehen, aber vor allem die Freude und die Herzlichkeit dieser Menschen ist ein Geschenk für mich.**

**Ich füge den Jahresbericht unseres Vertrauenspartners Mathew George, der fast alle unsere Arbeiten koordiniert und vor Ort leitet bei.**

# Hoffnung auf einen Bessern Morgen

## Jahresbericht von Bagar - Dhobasole – Kapali Bagan

### Januar bis Dezember 2023

Am Ende eines weiteren unglaublich fruchtbaren und effektiven Jahres im Dienste der Ärmsten der Armen ist es mir eine große Freude, Ihnen diesen Bericht über die Aktivitäten des Jahres 2023 in Bagar, Kapali Bagan und Dhobasole vorzustellen, die wir durchführen konnten. Einzig und allein dank der großzügigen finanziellen Unterstützung und Hilfe der Südtiroler Bevölkerung durch die Organisation Hoffnung auf einen Bessern Morgen unter der Leitung von Petra Theiner. Das Jahr begann mit dem lang erwarteten Besuch von Petra Theiner und ihrem Team von Rai Television in Südtirol. Gemeinsam konnten sie alle Projekte besichtigen und sich selbst ein Bild von den Arbeiten machen, die wir bis 2022 durchgeführt haben. Im Jahr 2023 konnten wir eine Reihe von Programmen in unseren verschiedenen Zentren durchführen und sind den Menschen in Südtirol ohnehin sehr dankbar. Dank deren Großzügigkeit und der harten Arbeit von Petra Theiner hätten wir nicht alles erreichen können, was im Folgenden in diesem Bericht erwähnt wird. Lassen Sie mich nun kurz auf die verschiedenen Werke des Jahres 2023 eingehen.

#### 1. Renovierung der Gemeinschaftsschule in Dhobasole

Während des Besuchs von Petra Theiner in Indien im Januar 2023 wurde sie auf den erbärmlichen Zustand der Community School in Dhobasole aufmerksam gemacht, die teilweise von der Regierung unterstützt wird. Die Stammesbevölkerung von Dhobasole sind arme Landarbeiter und Pächter, die durch harte Arbeit auf dem Land ihren Lebensunterhalt bestreiten. Das Schulgebäude und die Möbel waren in einem heruntergekommenen Zustand, mit undichten Dächern und kaputten Tischen und Bänken.

Wir haben die Schule komplett abgerissen, indem wir das Dach erneuert, die Böden gefliest, die Türen und Fenster ausgetauscht und hochwertige Schreibtische und Bänke, Tische und Stühle für Lehrer sowie eine Kreidetafel bereitgestellt haben. Es gibt 5 Klassenräume und 110 Schüler der Klassen V bis VIII sind im Unterricht. (Es ist eine Mittelschule). Wir haben auch einen anständigen Saal für das Mittagsprogramm für die Kinder gebaut, in dem sie bequem sitzen und ihr Mittagessen von der Regierung erhalten können.



## 2. Bildungshilfe für Schüler, die Plastik aus den Müllbergen in Bagar sammeln

Ein Besuch auf dem Gipfel der Müllberge in Bagar, wo täglich Lastwagen Müll entladen und wo Menschen wiederverwertbare Materialien sammeln, mit Petra und ihrem Team von Rai Television, machte uns auf die schockierende Zahl von Schülern aufmerksam, die sogar den Unterricht schwänzen, um Materialien von ihnen zu sammeln die Hügel, um ihren Bildungsbedarf zu decken. Wir identifizierten 29 Schüler der VI. Klasse des Colleges, trafen uns mit ihnen und ihren Eltern und teilten ihnen mit, dass wir ihr Studium unterstützen würden, wenn sie mit dieser unmenschlichen Tätigkeit des Sammelns wiederverwertbarer Materialien aus dem dort abgeladenen gefährlichen Müll aufhören würden. Sie waren alle einverstanden und wir unterstützen sie finanziell bei ihrem Studium. Es ist nicht nur eine Hilfe für ihre Bildungsbedürfnisse, sondern stellt auch ihr Gefühl der Würde und Selbstachtung wieder her, insbesondere wenn sie zur Schule gehen und sich unter andere Schüler mischen.



### 3. Schneiderkurs und Lieferung von Nähmaschinen

Ein Schwerpunkt unserer Outreach-Aktivitäten war die Stärkung von Frauen, insbesondere von Frauen aus den untersten Schichten der Gesellschaft. Am 8. Oktober 2023 haben wir Nähmaschinen an 26 junge Frauen geliefert, die ihren 6-monatigen Schneiderkurs in Bagar abgeschlossen haben. Ihnen wurde systematisch beigebracht, wie man verschiedene Arten von Kleidern schneidet und herstellt. Sie erhielten auch Berufsberatung, um einkommenschaffende Tätigkeiten wahrzunehmen. Jetzt können sie auf eigenen Beinen stehen und ihre Familien ernähren.



### 4. Häuser im Second Hoffnung Village

Gegen Ende 2022 haben wir ein Grundstück erworben, um das zweite Hoffnung-Dorf für obdachlose Familien zu errichten. Als Petra Theiner im Januar dieses Jahres zu Besuch war, legte sie den Grundstein für zwei Häuser. Bis Ende des Jahres haben wir vier neue Häuser fertiggestellt und außerdem eine Gemeinschaftstoilettenanlage für die dort lebenden Familien eingerichtet. Wir haben auch den Grundstein für weitere fünf Häuser gelegt, die wir dort bauen wollen. Im zweiten Hoffnung-Dorf in Dhobasole wurden vier weitere Häuser für Obdachlose fertiggestellt und der Grundstein für weitere fünf Häuser gelegt. Dieses Projekt richtet sich an landlose und obdachlose Arme, die als Landarbeiter arbeiten. Die dort lebenden Familien sind den Spendern sehr dankbar, dass sie ihnen ein anständiges Haus zum Leben geschenkt haben.

## 5. Renovierung von Häusern für Witwen und Waisen

In mehreren Stammesdörfern rund um Dhubasole trafen wir auf Witwen und Waisen, die in heruntergekommenen Häusern lebten. Die Menschen in dieser Gegend leben in Häusern aus Lehm mit einem Blech- oder Grasdach darüber. Die Häuser halten nicht lange und werden in der Regenzeit beschädigt. Wir haben der Renovierung der Häuser von Witwen und Waisen Priorität eingeräumt, um sie bewohnbarer und würdevoller zu machen. In diesem Jahr haben wir 12 solcher Häuser renoviert und den Familien zurückgegeben.

## 6. Niedrigpreishäuser

Im Slum Kapali Bagan in Kalkutta haben wir in den letzten Jahren kostengünstige Häuser für die Slumbewohner gebaut. Als Astrid Kofler von Rai Television dieses Jahr mit Petra Theiner nach Kalkutta kam, meldete sie sich als Sponsor für ein solches Haus. Wir haben das kostengünstige Haus im Oktober gebaut und den dankbaren Familienmitgliedern übergeben.

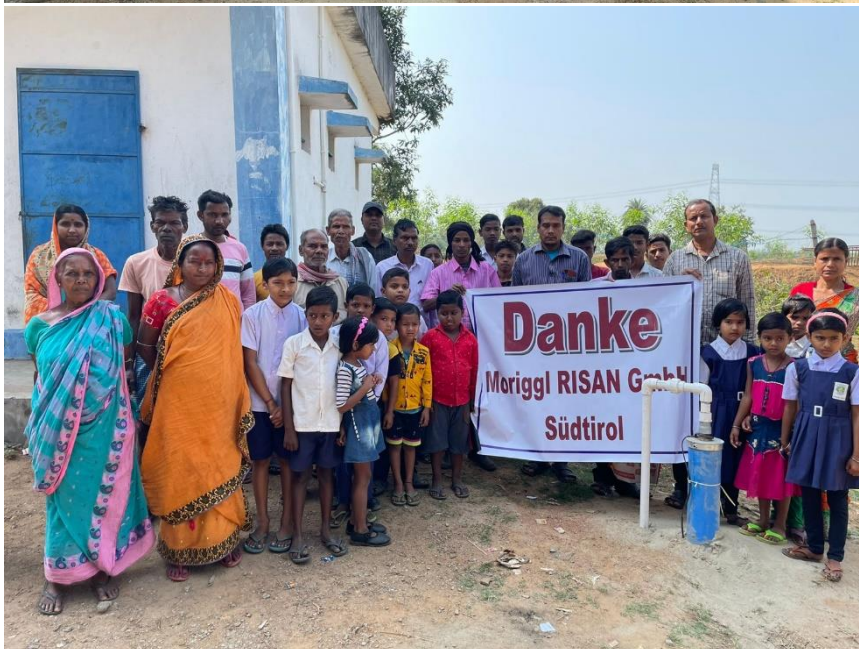
## 7. Mülltonnen

Der Schutz der Umwelt ist uns ein großes Anliegen. In den sieben kostenlosen Unterrichtszentren, die wir in den Dörfern rund um Dhubasole betreiben, versuchen wir, die Kinder und Mitarbeiter dafür zu sensibilisieren, die Umgebung frei von Plastikmüll zu machen. Auch Petra Theiner sprach bei ihrem Besuch im Januar mit den Kindern über den Umweltschutz. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir große Mülltonnen für Kunststoffabfälle bereitgestellt.



## 8. Trinkwasserprojekt in Dörfern

Als wir hier mit unserer Arbeit begannen, wurde uns klar, dass sauberes Trinkwasser für die Menschen ein großes Anliegen ist. Bisher hat Hoffnung auf einen Bessern Morgen Trinkwasserprojekte in 10 Dörfern gesponsert. Drei weitere Dörfer wurden für die Bereitstellung von Trinkwasser identifiziert und die Arbeiten werden bald beginnen.





### 9. E-Rikscha für einen behinderten jungen Mann

Seit mehreren Jahren leisten wir Hilfe für behinderte Menschen in Kalkutta und Dhobasole. Am 29. Oktober übergaben wir Herrn Gajan Tudu eine E-Rikscha, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Bei einem Unfall verlor er ein Bein und 2021 ließ ihm Hoffnung ein künstliches Bein implantieren. Er stammt aus einer sehr armen Stammesfamilie und wird nun in der Lage sein, Geld zu verdienen und die Familie zu ernähren.

## 10. Nicht-formales Berufsbildungszentrum in Dhobasole

Die im Jahr 2022 eröffnete Kfz-Fahrschule läuft gut und der zweite Lehrlingszug hat in diesem Jahr die Ausbildung abgeschlossen und sich für den Führerschein beworben. Das Projekt einschließlich der Fahrzeuge zum Erlernen des Fahrens wurde vollständig von Hoffnung auf einen Bessern Morgen finanziert.

## 11. Apotheke und Gesundheitsdienste in Dhobasole

Die kostenlose, gemeinnützige Ambulanz für Arme und Kranke in den Dörfern rund um Dhobasole behandelt täglich zahlreiche Kranke. Es war eine große Hilfe für die Menschen in dieser Gegend, die weite Strecken zurücklegen müssen, um medizinische Hilfe zu erhalten. Jeden Monat führen wir zweimal im Monat medizinische Camps in den verschiedenen Dörfern rund um Dhobasole durch und verteilen kostenlos Medikamente.

## 12. Unterrichtszentren

Die kostenlosen Unterrichtszentren, die wir 2022 eröffnet haben, funktionieren gut. Dieses Jahr hatten wir 8 Nachhilfezentren mit 600 Kindern, die täglich morgens am Nachhilfeunterricht teilnahmen. Sonntags bieten wir außerschulische Aktivitäten für sie an. Für die Durchführung der Unterrichtsstunden haben wir Schuppen gebaut. Wir verteilen Lehrmaterialien wie Bücher, Kugelschreiber, Bleistifte, Schultaschen, Regenschirme usw. an alle Schüler.

## 13. Rechenzentren

Der Computerunterricht in Bagar läuft gut und die Schüler machen gute Fortschritte. Im Zentrum besuchen 230 Schüler den Unterricht. Ihnen werden die Grundlagen des Computers vermittelt. Auch in Dhobasole vermittelt der neue Computer, der 2022 eröffnet wird, Schülern in den umliegenden Dörfern Computerunterricht. Da die Welt sich immer besser mit Computern auskennt, hielten wir es für notwendig, unsere Schüler in den Slums und Dörfern auszubilden.

## 14. Jeet Das

Jeet Das, der aufgrund unkontrollierten Zellwachstums eine schwere Deformation im Gesicht hat, ist nach seiner fünften Gesichtsoperation aus dem Krankenhaus in Südindien zurückgekehrt. Der Verein Hoffnung verfolgt seinen Fall und unterstützt ihn seit 2015. Er ist zu einem jungen Mann herangewachsen und es fällt ihm immer schwerer, zur Schule zu gehen und mit anderen Kindern zusammensitzen.





Ich habe auch bei uns um Hilfe für Jeet nachgefragt. Dr. Gardetto ein Facharzt und sehr bekannt für plastische Chirurgie. Er war mein letzter Hoffnungsschimmer. Leider hat auch er mir bestätigt, dass der Tumor schon zu groß ist. Jeet kann nicht mehr operiert werden. Der Tumor hat schon das Gehirn erreicht. Jeet bekam auch schon öfters Anfälle. Hoffen wir, dass dieser junge Mann, nicht so arg leiden muss. Mit dieser Situation sind alle von der Familie überfordert. Jeet wird wie ein Aussätziger behandelt.

### 15. Ernährungsprogramm im Slum Tikiapara

Als Petra Theiner im Januar Kalkutta besuchte, sah sie das Ernährungsprogramm, das wir für Babys im Slum Tikiapara gestartet haben, wo Menschen entlang der Eisenbahnschienen leben. Sie leben unter völlig erbärmlichen Bedingungen.

### 16: Hilfe für ältere und heimatgebundene Menschen



Wir haben uns im Laufe dieses Jahres um ältere und heimatgebundene Menschen in Bagar und Dhobasole gekümmert. Wir versorgen sie jeden Monat mit Lebensmitteln, stellen ihnen auch medizinische Hilfe zur Verfügung und besuchen sie regelmäßig.

**Fazit:** Mit Ihrer finanziellen Unterstützung konnten wir in unserer Arbeit für die Ärmsten der Armen einige bemerkenswerte Meilensteine erreichen. Die von Hoffnung auf einen Besseren Morgen unterstützten Programme haben zu einer übermäßigen Verbesserung des Lebens der Menschen geführt.

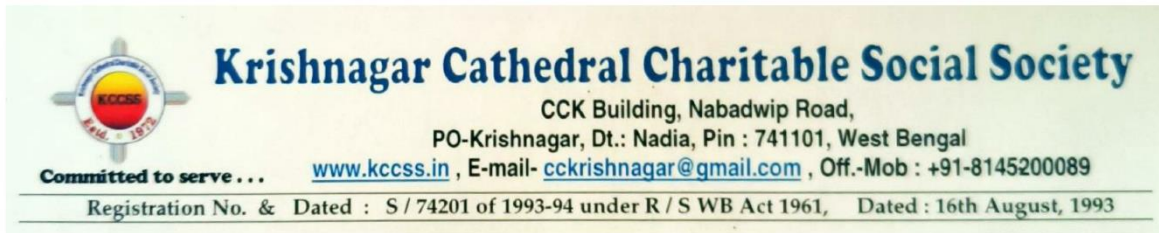
Wir danken Petra Theiner und ihrem Verein sowie der Südtiroler Bevölkerung noch einmal herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins. Ihr Glaube an unsere Mission hat unsere Entschlossenheit bestärkt, weiterhin auf eine integrativere und gerechtere Gesellschaft hinarbeiten. Nochmals vielen Dank für Ihre unerschütterliche Unterstützung. Wir schätzen unsere Partnerschaft und freuen uns auf die Möglichkeit, in Zukunft weiter zusammenzuarbeiten. Ohne Ihre Hilfe und Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, alle von uns erbrachten Leistungen im Jahr 2023 zu erbringen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Danke schön.

Fr. Mathew George SDB

Verantwortlicher für das Don-Bosco-Outreach-Programm

Kalkutta und Dhobasole, Dezember 2023

Weiters unterstützt haben wir unser Projekt in Krishnagar. Hier der Bericht vom Projektleiter Raphael Heim für Schwerstbehinderte Krishnagar



Ref. No.....

Date .....

29-04-2024

To.  
Petra Theiner  
Hoffung Auf Einen Besseren Morgen  
St. Antweg 69  
39026 Prad Am Stilfser Joch  
ITALY

**Subject: Report of Donation Euro 20000. Received on 22-12-2023 = Rs. 18,07,884.00 for our Handicapped Children at "SNEHANEER".**

We received the donation of Euro 20000. = Rs. 18,07,884.00 on 22<sup>nd</sup> December, 2023 for our poor handicapped children at Snehaneer. There are 22 Disabled Children and 4 Diocesan Sisters of the Immaculate Heart of Mary looking after the children. Nine (9) children are bedridden and are in need of delicate care and attention for feeding, giving sponge bath etc.

We have visiting Doctors to monitor the health condition of the children of Snehaneer. The other children also are in need of special care attention. They are all disabled physically and mentally also.

We were very fortunate to receive your donation in winter month of December when the children were in need of warm clothes and better food to keep warm and healthy. December is a festive season of Christmas and the new Year. We were able to make the entrance path of SNEHANEER with bricks and make it even for use. A dream comes true for disabled children.

**We utilised the money for the following items:**

**1. Food & Stationery Items:**

Rice : 66.qtls.	@ Rs. 3000/- = per qtl.	Rs. 1,98,000.00
Grocery items: Dhal, Lentils, Edible oil, Peas, Soap, Sugar Phenol, Surf, Tooth paste, corn flakes, cream, etc.		Rs. 5,80,000.00
Fire Wood for cooking: 888 qtls. @ Rs.250/- per qtl.		Rs. 2,22,000.00
<b><u>Fooding Expenses: Total</u></b>		<b><u>Rs.10,00,000.00</u></b>

**2. Entrance Path to Snehaneer:**

Bricks for the path: 13000 nos. ( mixed sizes)	Rs. 5,03,025.00
Mason workers: Wages	Rs. 1,08,255.00
<b><u>Total expense for the path</u></b>	<b><u>Rs. 6,11,280.00</u></b>

**3. Stationery Expenses:**

Blankets, Cardigans, Woollen dress etc. Jackets.	Rs. 56,604.00
20 iron beds, , repairing store room with ventilators and netting against rats and rodents	Rs. 1,40,000.00
<b><u>Stationery expenses: Total</u></b>	<b><u>Rs. 1,96,604.00</u></b>

**All Total: 10,00,000.00 + 6,11,280.00 + 1,96,604.0 = Rs. 18,07,884.00**

The donation of Euro 20000. = Rs. 18, 07,884.00 has been an immense support for our poor handicapped children of Snehaneer especially in the cold season and for the New Year 2024. We have provided sufficient food stuffs and stationery items for the Home for the new 2024.

The entrance path has been paved with bricks. The path now is level and smooth for walking. This is a dream realised with the help of Petra's organisation "**Hoffung Auf einen Besseren Morgen**".

We are very grateful to **Petra Theiner** for her great concern and financial support to run our home for the handicapped children in Snehaneer. Our children are very obliged and thank you for providing food, stationery items, clothes etc so that they can spend their life comfortably as much as possible as disabled children. They remember you always fondly.

I too thank you dear Petra for trusting me to help our poor children with funds during the past years. I have a special corner in my life for you and I will always remember you and pray for you. I hope to keep in touch with you wherever I am transferred.

Thanking you once again and assuring you of my support,

I remain,  
Yours very gratefully



Fr. K.J.Raphael.s.d.b.  
Secretary.



**M/S AVINASH KUMAR**  
**CHARTERED ACCOUNTANTS**

**UDYACHAL, S C MUKHERJEE ROAD,  
MADHUPUR, JHARKHAND-815353**

**TO WHOMSOEVER IT MAY CONCERN**

**CERTIFICATE FOR UTILIZATION OF FUNDS**

I, AVINASH KUMAR, Chartered Accountant, have verified the relevant records of "Krishnagar Cathedral Charitable Social Society", Registration No: S/74201 of 1993-94 under R/S WB Act 1961, PAN: AABTK0668F, having its Registered office at CCK Building, Nabadwip Road, PO-Krishnagar, Dt.: Nadia, Pin: 741101, West Bengal.

As per the books of accounts along with other records produced before us and the information & explanations given to us, I hereby certify that the grant of 19,970 Euros, equivalent to INR 18,07,884, received from "Hoffung Auf Einen Bessern Morgen" at St. Antonweg 69, I-39026 Prad Am Stilfser Joch, Italy, has been utilized by the "Krishnagar Cathedral Charitable Social Society" for the maintenance and support of Handicapped Children, Snehaneeer, as follows:.

S. No	Particulars	Amount (Rs.)
1.	Fooding Expenses	10,00,000.00
2.	Entrance Path to Snehaneeer	6,11,280.00
3.	Stationery Expenses	1,96,604.00
	<b>Total</b>	<b>18,07,884.00</b>

**M/S AVINASH KUMAR  
CHARTERED ACCOUNTANTS**



**KOLKATA  
DATE: 19.04.2024  
UDIN: 24312209BKAJPB9364**

**AVINASH KUMAR  
(PROPRIETOR)  
MEMBERSHIP NO - 312209  
PAN - CVVPK4613B**





**Andy Wimmer**, (auch dieses Projekt wird im Film sehr gut beschrieben) den wir auch im Jänner 23 besucht haben, hat nun ein **Heim für Schwerstbehinderte Buben**. Auch Andy wurde von uns wieder unterstützt. Medikamente, Arztspesen und vor allem einige Arbeiten am Haus konnten durch unsere Spenden bezahlt werden.

## **Tätigkeiten, PR und verschiedene Vorträge im Jahr 2023:**

Vom 4. Jänner 23 bis 19. Jänner Indienaufenthalt

20. März 23	Vortrag Fürstenburg / Schule Burgeis
24. März 23	Bericht über unsere Arbeit in der Dolomiten
18. April 23	Scheckübergabe Fürstenburg Burgeis und Anrede in der Messe
7. Juni 23	30 Jahrfeier, Moriggl RISAN, Vortrag über unsere Tätigkeiten
12. Juni 23	Fahrt nach Bozen Notartermin wegen Erbschaft Aichner Alma
10. August 23	Filmpremiere in Terlan
15. August 23	Kräutermarkt in Maria Trens
Vom 17. Bis 20. August	Flohmarkt in Bruneck, die ganze Familie hilft mit
21. September 23	Filmpremiere Bozen Kino
20. September 23	Artikel in der Dolomiten über Flohmarkt Bruneck
5. Oktober 23	Treffen mit 3 Kinder und deren Eltern. Kinder haben Geld für unsere Hilfsprojekte gesammelt
12. Oktober 23	Artikel im Vinschgerwind über „Drei kleine Hoffnungsträger“
28. Oktober 23	Faires Frühstück in Algund für unseren Verein
16. November 23	Vortrag St. Valentin auf der Haide, alle Mittelschulen
11. Dezember 23	Vortrag Grundschule Glurns alle Klassen
12. Dezember 23	Vortrag KVW Mals Senioren
14. Dezember 23	Artikel in der Tageszeitung „Hoffnungsprojekt geht weiter“
15. Dezember 23	Vortrag Grundschule Morter alle Klassen
15. Dezember 23	Artikel in der Dolomiten über unsere Hilfsprojekte
22. Dezember 23	Vortrag alle Mittelschulen Neumarkt
Letzte Dezemberausgabe	Nr. 12 vom Antoniusblatt – Hilfe für die Ärmsten der Armen

**Alle Spesen für Fahrten usw. wurden von mir selbst übernommen!!!**

**Mitgliederversammlungen:**

**29. April 2023 - Beschlussfassung Genehmigung Jahresabschluss 31.12.2022**

**8. Juni 2023 - Beschlussfassung Genehmigung Annahme Erbschaft nach Aichner Alma**

**9. Oktober 2023 - Beschlussfassungen Zustimmung zum Verkauf von Liegenschaften, die durch Erbschaft erworben worden sind und Erteilung von Vollmachten zur Unterzeichnung der notariellen Urkunden und allfällige mit der Erbschaft verbundener Erklärungen**

**Der Vorstand hat sich einmal getroffen und zwar Für die Genehmigung des Jahresabschlusses und zwar am 31. März 2023**



Petra Theiner

Prad, am 30. März 2024